



INFORMATIONSTECHNOLOGIEN – COMPUTERCRACKS MIT SMARTEN LÖSUNGEN



WAS MACHST DU DEN GANZEN TAG?

Als IT-ler wollen Kolleg/innen und Kund/innen von dir wissen, welche Programme und Geräte sie für ihre jeweilige Arbeit verwenden können. Du suchst für sie daraufhin passende Software und Hardware oder schreibst selbst Programme. Wenn es Probleme mit Netzwerken und ähnlichem gibt, bist du immer zur Stelle und löst sie. Du überlegst dir aber auch, wie Anlagen der Erneuerbaren Energien durch spezielle Programme besser funktionieren.

WAS HAT DAS MIT DER ENERGIE- WENDE ZU TUN?

Heutzutage ist es ganz einfach, die Heizung daheim mit dem Smartphone von unterwegs herunterzudrehen. Informatiker/innen kümmern sich darum, dass solche energiesparende „smart homes“ funktionieren. Doch sie machen noch mehr: Beispielsweise sorgen sie dafür, dass Photovoltaikanlagen auf dem Dach mit dem Energiespeicher im Keller „reden“ können. Im Auftrag der Energiewende vernetzen sie Anlagen miteinander.

WAS MUSST DU KÖNNEN ODER LERNEN?

- › Die Sprache der Programme sprechen – denn die reden Java, PHP oder C#
- › Ein bisschen von Elektrotechnik verstehen – denn daraus besteht die Hardware
- › Zuhören – auch wenn du es mit Computer-Laien zu tun hast
- › Geduldig Fehler suchen – egal wie lange es dauert

WIE KOMME ICH ZUM BEISPIEL ZU DEM JOB?

-  Fachinformatiker/in für Systemintegration (Ausbildung)
-  (Wirtschafts-)Informatiker/in (Studium)
-  Elektroingenieur/in (Studium)



WARUM GENAU DER JOB?

„Meine Arbeit ist für mich wie ein großer Baukasten. Man kann sofort, wenn man etwas entwickelt, die Auswirkungen an den Anlagen der Erneuerbaren Energien sehen. Man kann beispielsweise vom Computer aus Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher steuern. Das macht für mich meine Arbeit greifbar.“

Lukas Wilkes, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung